

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration  
Herrn Stefan Spallek

- im Hause -

Wiesbaden, 17. August 2011

**Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN für die Sitzung des Ausschusses für  
Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration am 23. August 2011**

**Derzeitige Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,  
wie sich aktuell die Flüchtlingssituation für die Landeshauptstadt Wiesbaden darstellt,  
insbesondere was die Anzahl der neu zugewiesenen Flüchtlinge und die Unterbringungssituation  
betrifft.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie viele Flüchtlinge und andere Personen mit fremder Staatsangehörigkeit leben zur Zeit geduldet (Differenzierung nach Duldung / Gestattung) in Wiesbaden?
2. Wie viele dieser Personen sind minderjährig?
3. Wie viele dieser Personen leben bereits seit mehr als 2 Jahren in Wiesbaden bzw. der Bundesrepublik Deutschland?
4. Wie viele davon seit mehr als 5 Jahren?
5. Wie viele davon seit mehr als 10 Jahren?
6. Wie viele Personen sind dezentral (in Wohnungen) untergebracht, wie viele in einer Sammelunterkunft?
7. Wie stellt sich die Raumsituation in den Sammelunterkünften dar? Wie viele Personen müssen mit wie vielen anderen Flüchtlingen, die in keinem Verwandtschaftsverhältnis zueinander stehen, ein Zimmer teilen? Wie groß sind die Zimmer?

8. Wie viele Anträge auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis (gem. § 25 V AufenthG) wurden in den Jahren 2008 bis 2011 jeweils bisher in Wiesbaden gestellt?
9. Über wie viele dieser Anträge wurde bisher positiv bzw. negativ entschieden?
10. Worin liegen die Ablehnungsgründe?

(Es wird auch um schriftliche Antwort gebeten)

gez. Hendrik Seipel-Rotter  
Stadtverordneter

f.d.R. Gunther Praml  
Fraktionsassistent